



Rundbrief 2017

Liebe Mitglieder, Förderer, Freunde und am Förderverein Interessierte,

wie alljährlich informiert die Vorstandschaft zum Jahresende mit einem Rundbrief über Aktivitäten des Vereins, Ereignisse im zurückliegenden Jahr und gibt außerdem eine Übersicht zu den Einnahmen und Ausgaben. Weiterhin werden Entwicklungen und Vorhaben des Fördervereins und des *Usa River Rehabilitation and Training Center (URRC)* vorgestellt. Es soll wieder gezeigt werden, dass alle eingehenden Zuwendungen sinnvoll und ungekürzt (**keinerlei Abzüge** für Verwaltungskosten etc.) für den Vereinszweck zur Verfügung gestellt wurden. Die bisher erschienenen Rundbriefe sind auf der Vereins-Website (www.urrc.de) nachzulesen.

Das Jahr 2017 in der Übersicht

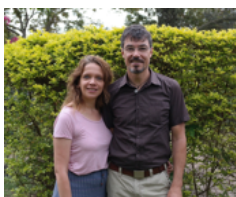
Der Verein ist von der Körperschaftsteuer befreit, da er „ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken im Sinne des §§ 51 ff. AO dient“. Er ist aus diesem Grund weiterhin berechtigt, für Spenden Zuwendungs-Bestätigungen (Spendenbescheinigungen) auszustellen.

Die Jahreshauptversammlung wurde satzungsgemäß durchgeführt, die Vorstandschaft einstimmig entlastet. Das Gründungsmitglied und bisheriger 2. Vorstand (**Lothar Scheske**) ist aus privaten Gründen zurückgetreten, bleibt dem Verein aber als Mitglied erhalten. Vielen Dank für den Einsatz für den Verein und den Besuch der Einrichtung in Tansania! Zum Nachfolger als 2. Vorstand wurde einstimmig **Wolfgang Hertrich** gewählt. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und die Impulse, die er durch seine Erfahrungen als Geschäftsmann sowie in der Vereinsführung mitbringt.

Erneuter Hinweis auf die bereits 2016 mitgeteilte **Adressänderungen**:

- Vereinssitz: Förderverein URRC, c/o Dr. M. duPrel, In der Au 49, 97688 Bad Kissingen
- 1. Vorstand (s.o.)

Die Gesamt-Verantwortung für das URRC liegt seit ca. eineinhalb Jahren bei **Pastor Elibariki Kaaya**. Unterstützt wird er vom sogen. „Leitungs-Team“. Bis zu seiner Berufung als Direktor des URRC war Pastor Kaaya sieben Jahre lang Pfarrer im URRC. Davor betreute er vier verschiedene Gemeinden der Meru-Diözese. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder (Patrick, Nehemiah).



Diakon Thomas Wollner ist im URRC Projektleiter, Administrator und stellvertretender Einrichtungsleiter. Von 1991 bis 1993 war er bereits im URRC und von 1997 bis 2002 mit Familie im *Faraja Diaconic Centre Sanya Juu* als Dozent im Einsatz. Seine Ehefrau **Jennifer** arbeitet in der Special Class mit und betreut den „Showroom“ (u.a. Verkauf von Produkten des URRC). Das Ehepaar Wollner hat zwei Söhne: Leonard und Frederik.

Durch die Leitung des URRC wurden u.a. weitgehend abgeschlossen:

- Laborgebäude (Ergänzung zur Secondary School; Auflage der Regierung)
- Neubau eines Gästehauses
- Errichtung einer Sonntagsschule
- Abwasseranlage

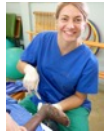


Im Januar/Februar 2017 wurde der Container mit den von der **Klinik Bavaria** (Bad Kissingen) gespendeten Medizinischen Trainingsgeräten angeliefert. Mit vereinten Kräften wurden die Geräte im inzwischen sehr gut ausgestatteten Trainingsraum aufgestellt und zur Verwendung vorbereitet. Vielen Dank an **Karolin Steuer, Jakob Helferich und die vielen Helfer**.

Schließlich geht Dank auch an den langjährigen Transport-Organisator **Dieter Gräf & Team** sowie an **Mission EineWelt**. Zusammen mit dem Förderverein wurden die nicht ganz unerheblichen Transportkosten geschultert.



Im Frühjahr 2017 fand dann die Schulung und Einweisung der tansanischen Physiotherapeuten in die Nutzung der Geräte statt. **Karolin Steuer** hat die Vorbereitungen getroffen und die Schulungsmaßnahmen zusammen mit dem deutschen Physiotherapeuten **Jakob Helferich** übernommen.



Weitere Aktivitäten des Fördervereins



- Umbau/Pflegeerleichterungen für einen geistig Behinderten in der Kilimanjaro-Region
- Übergabe von OP- und Endoskopie-Material (Spende Fa. Storz) an regionale Krankenhäuser (KCMC, Nkoaranga, Dr. Shoo)
- Förderung der Fort- und Weiterbildung

Erhaltene Unterstützung durch Sachspenden, z.B.:

- Material f. Physiotherapie
- Medizin. Geräte, OP-Instrumente (Krankenhaus Bad Neustadt, Klinikum Fulda)
- Medikamente (diverse Apotheken und Pharma-Firmen)

Allen Mitgliedern, Freunden, Firmen, Krankenhäusern und Helfern ganz herzlichen Dank!

Zukünftige Aktivitäten

Der *Förderverein URRC e.V.* wird sich weiterhin für die **Verbesserung der medizinischen Versorgung der tansanischen Bevölkerung** einsetzen und deshalb auch **Krankenhäuser in Tansania gezielt unterstützen**.

Nachdem die technische Ausstattung in der Physiotherapie einen guten Stand erreicht hat, können **neue Schwerpunkte** gesetzt werden, z.B.:

- **Fort- und Weiterbildung**
- **Nachhaltigkeit/Zukunftssicherung der Einrichtung**
- **orthopädische Rehabilitation:** hier könnte sich die Intensivierung der Zusammenarbeit mit der renommierten Kinderchirurgin **Dr. med. Annemarie Schraml** (Mitbegründerin des Feuerkinder-Teams und seit Jahren am Nkoaranga-Hospital erfolgreich operativ tätig) positiv auswirken. Die Entscheidung/Abstimmung liegt noch bei den Beteiligten.
- Unter fachlicher Leitung von **Mona Behninger** (FV-Mitglied, Begründerin der „Special Class“) startet das auf mehrere Jahre angelegte **SETU-Projekt** (siehe separate Information) u.a. mit:
 - Errichtung von sog. „Beschützten Werkstätten“ und „Bandas“
 - Erweiterung der *Special Class* + *erweiterte* Aufnahmekapazitäten
- **Interne und externe Schulung und Weiterbildung**



Gedenken möchten wir an dieser Stelle auch der Verstorbenen aus unser Gemeinschaft:

- **Godfrey Mokoro**, unser wertgeschätzter Meister der URRC-Schreinerei
- **Dr. Toni Euba**, Freund und großzügiger Förderer – nicht nur des URRC
- **Georg Hopf**, Freund und Unterstützer von Saumu



Jeder hat sich im Rahmen seiner Möglichkeiten eingebracht und bleibt in bester Erinnerung!

Finanzielle Entwicklung des Vereins im Jahr 2017

- **Kontostand** am 31.12.2016/01.01.2017 **21.266,86 €**



Ausgaben-Übersicht 2017 bis zum Stichtag 01.12.2017

- projektbezogene Überweisungen an Mission EineWelt zur Weiterleitung an das URRC, z.B. für Fort- und Weiterbildung (keine Überweisungsgebühren!)
- Transportkosten/Container für URRC, Hilfsmittel-Ausstattung der Students (Tricycle, orthopädische Schuhe, Kinder-Rollstühle, Toiletten-Stühle, Gehstützen, Nähmaschinen, etc.), Notleidende Einzelpersonen
- An Verwaltungskosten sind lediglich Bankgebühren angefallen

- **Kontostand** am Stichtag 01.12.2017 **30.401,21 €**

Allen Menschen, welche die Arbeit im *Usa River Rehabilitation and Training Center* vor Ort durch Mitarbeit und persönlichen Einsatz unterstützen, die durch Organisation im Hintergrund, durch Mitgliedschaft im Förderverein und Spenden einen Beitrag zur Weiterentwicklung der medizinischen Versorgung in Tansania leisten, gilt ganz besonderer Dank. Auch wenn das **URRC bereits den Großteil der laufenden Kosten selbst erwirtschaftet**, sind noch **Investitionen für Erhalt, Weiterentwicklung und Verbesserung des Therapie-Angebotes nötig**. Schon mit kleinen Spenden ist in Afrika sehr viel zu erreichen.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für das kommende Jahr!
gez. Dr. med. Willy Zink (1. Vorstand) & Wolfgang Hertrich (2. Vorstand)